

In der Hauptredaktion über deren Aufgeb...

Redaktion und Expedition: Johannsgasse 8.

Abteilungsredaktionen: Alfred Kahn, Buchhandlg., Unterpoststraße 8.

Haupt-Redaktion Dresden: Marktplatz 24.

Haupt-Redaktion Berlin: Carl-Duncker-Verlag, Unterpoststraße 10.

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königlichen Land- und des Königlichen Amtsgerichtes Leipzig, des Rates und des Polizeiamtes der Stadt Leipzig.

Donnerstag den 21. April 1904.

98. Jahrgang.

Nr. 202.

Das Wichtigste vom Tage.

Die Fertigstellung des stenographischen Berichtes über die Verhandlungen des Innern...

Prinz Heinrich von Preußen ist in London eingetroffen.

Durch einen Lawastrich in Pragelato (Prov. Turin) sind 88 Arbeiter verunglückt worden.

Die Verhandlungen wegen der gemeinsamen Neutralitätserklärung der drei nordischen Reiche...

Zwischen Schweden und Portugal ist ein Weisheitsbegabungsvertrag abgeschlossen worden.

Der König von Portugal unterzeichnete nach Anhörung des Staatsrates ein Dekret...

Aus einer kleinen französischen Garnison.

Die Herren Bille und Boudiffin machen im Auslande Schule. Es ist sehr natürlich, daß sich Nachahmer finden...

ternder Idiot, wie der erwähnte Regimentskommandeur sich in seiner Laufbahn zu halten vermochte...

Von jeher war es gute deutsche Sitte, vom Feinde zu lernen, und das können wir selbst aus dieser kümmerlichen Veröffentlichung...

Der ungarische Eisenbahner-Ausstand.

Die Direktion der Staatsbahnen hat für den Fall der Fortdauer des Ausstandes folgende Maßnahmen getroffen...

grammen von Bahnbeamten eingetroffen, die ihre Dienste anbieten. Infolgedessen hat die Direktion die Hoffnung...

Verhandlungen mit den Ausländern.

Gestern nachmittags erfuhr der Abgeordnete Baszong den früheren Staatssekretär Börs um Vermittlung zur Einleitung von Verhandlungen...

Erklärung des Ministerpräsidenten Ciska.

Am ungarischen Abgeordnetenhaus erklärte Ministerpräsident Graf Ciska mit Bezug auf den Eisenbahnerausstand...

Der Aufstand der Herero.

Ueber den March der Abteilung Glanapp läßt sich aus Privatmitteilungen, die der „Kreuzzeitung“ in diesen Tagen zugegangen sind...

Seuilleton.

Das Testament des Bankiers.

Roman von H. M. Barbour.

Ich habe das Schriftstück in Händen gehabt und sehr sorgfältig untersucht, Herr Rainwaring. Es trägt nach jeder Richtung hin den Charakter der Echtheit...

und ehrlich mit ihm kämpfen, bis er mir beweisen hat, daß kein Recht härter als das meine ist...

„Und was hier ganz besonders nötig sein werden“, fiel Herr Whitney ein, „dann vor allem unter Begleiter sein mag, jedenfalls sieht ihm ein vornehmer juristischer Ratgeber zur Seite, und das läßt darauf schließen, daß auch gewichtige Beweise vorhanden sein müssen.“

Worchen abwarten und leben, welche Beweise sie beibringen. Dann werden wir in Ruhe unsere Verteidigung erörtern...

„Aun Senker mit Ihrer Verteidigung, Whitney. Wir haben uns nicht zu verteidigen, wir haben anzugreifen, und bei meiner Seele...“

Wenn nötig, werde ich es beweisen, sollte es mich auch meinen letzten Schilling und den letzten Tropfen meines Blutes kosten...

„Der Rechtsanwalt verstand, war aber im Herzen feister als je von der Echtheit des alten, heute eingetragenen Testaments überzeugt.“

(Fortsetzung folgt.)

hat demnach die Abteilung Glafennapp nicht weniger als 600 km...

Die letzte offizielle Meldung von der Glafennappischen Kolonne...

Verfälschungstransport.

Wie die „Lag. Rundschau“ hört, wird in den nächsten Tagen ein Verfälschungstransport von 180 Mann...

Der russisch-japanische Krieg.

Bericht für den Jaren.

Petersburg, 20. April. Ein Telegramm des Generaladjutanten...

Berichterstatter werden von den Russen zugelassen.

Aus Rintschang kommt die Neutermeldung: Mit Berichterstatter, Vertreter von...

Wie im Frieden.

Die japanische Gesandtschaft in Berlin erlaubt um Verbreitung folgender Erklärung:

Zu Beantwortung von Anfragen, welche zu zahlreich ergangen sind...

Politische Tagesschau.

Leipzig, 21. April.

Gut deutsch.

Vor wenigen Tagen brachte das „Berliner Tageblatt“ einen Artikel...

Die Interpellation Orlova.

Die parlamentarische, auf gestern verhängene Besprechung der Interpellation...

Freundschaftliche Beziehungen.

In der Reichstagsdebatte über den Etat des auswärtigen Amtes...

Realpolitiker.

Die „konservative Korrespondenz“ hat, wie bereits berichtet, gegen die Berliner „Tägliche Rundschau“...

Die getreuen Wagnaren.

Wie aus Pest gemeldet wird, sollen die parlamentarischen Wagnaren...

Deutsches Reich.

Berlin, 21. April.

Minister des Gouverneurs v. Puttkamer? Die „Post“...

wenden könnte, hat der betreffende Herr Abgeordnete erklärt...

Um ein feines falsches Verdict auszusprechen, bemerken wir noch ausdrücklich...

Das Streifenpostgesetz ohne Ausnahme unter Strafe zu setzen...

Domburg, 20. April. Der Senat hat der Bürgerchaft einen Antrag...

Was dem Kaiserreich. Die Verhütung, die Handelsminister...

Nach einer Meldung aus Köln hat sich angefügt der referierten Haltung...

Tellev, 20. April. Der heute geschlossene Anhaltische Landtag...

Der Reichstag hat die Angelegenheit der Aufhebung des § 2 des Jesuitengesetzes...

Heer und Flotte.

Genf, 20. April. Die durch die Wälder gehenden Mittelung...

Husland.

Oesterreich-Ungarn.

Der deutsche Charakter der Wiener Universität. Der Rektor...

Berücksichtigung von Staatswegen. Ueberall in Deutschböhmen...

Einige neue, vielfach veränderte Prüfungsordnung für Apotheker...

Sprachverhältnisse im österreichischen Oester. Ein Vergleich...

Berechnung, die melcher bemerkt werden muß, daß die Zusammenrechnung...

Portugal.

Auflösung des Parlaments. Angesichts der unter der Ministerarbeit...

Schweden.

Neutralitätserklärung. Das Stockholmer „Aftonbladet“...

Züdafrika.

Boerenbewegung. Aus Bloemfontein meldet Reuters Bureau...

Leipziger Angelegenheiten.

Donnerstag, 21. April.

21. Kongress für innere Medizin. Ueber den weiteren Verlauf...

Das Staatshandbuch für das Königreich Sachsen, das bisher...

Der Selbstmord und die Krankenversicherung. Der Behandlung...

Die Interpellation Orlova. Die parlamentarische, auf gestern verhängene...

PROSPEKT.

Sächsische Wollgarnfabrik Aktiengesellschaft vorm. Tittel & Krüger

in Leipzig-Plagwitz.

Nom. Mark 5 000 000 Aktien

No. 1—5000 über je Mark 1000.

Die Sächsische Wollgarnfabrik Aktiengesellschaft vorm. Tittel & Krüger in Leipzig-Plagwitz wurde am 28. März 1887 errichtet; die Eintragung derselben in das für den Bezirk des Königlich sächsischen Amtsgerichts Leipzig getriebene Handelsregister erfolgte am 14. April 1887.

Die Gesellschaft hat ihren Sitz in Leipzig-Plagwitz; die Dauer derselben ist der Zeit nach nicht beschränkt. Eine Zwangsliquidation wurde laut Statut in das Handelsregister vom 26. April 1887 in Leipzig eingetragen.

Der Zweck der Gesellschaft ist die Wollgarnfabrikation, Spinnerei, Zapfmaschinenfabrikation und Wollwäberei, sowie die Herstellung und der Verkauf anderer verwandter Textilien. Die Produkte des Fabrikbetriebes sind Kammergarn, und zwar Zwirn-, Web-, Streich-, Selt-, Seid- und Halbwollgarnen in roh, weißer und gefärbter, Halbwollgarnen weicher Stränge und Lapfwaren-Manufaktur.

Im Jahre 1888 erwarb die Gesellschaft zur Erweiterung ihrer Leistungsfähigkeit die Einrichtung derormaligen Kammergarnspinnerei Berlin und betreibt seit dieser Zeit außer in Leipzig-Plagwitz auch in Berlin in erster Linie Kammergarnspinnerei in der Preussischen Allee Nr. 167—169 bei Spandau. Der Betrieb wurde im Jahre 1889 auf 10 Jahre verlängert und der Betrieb dieser Spinnerei vollständig durch Übernahme weiterer Kammergarnspinnereien vergrößert; auch wurde ein Kaufrecht auf das Grundstück zu einem schwebenden Betrieb erworben.

Im Betriebe Leipzig-Plagwitz sind zur Zeit etwa 1500 Arbeiter beschäftigt und in der Berliner Betriebsstätte etwa 700 Arbeiter angestellt. Der gesamte Grundbesitz des Unternehmens in Leipzig-Plagwitz beläuft sich auf circa 31 000 qm, wovon circa 15 000 qm bebaut sind; die übrige Fläche ist; die Gesellschaft besitzt Dampfmaschinen mit im ganzen circa 2900 Pferdestärken; die Zahl der Spinnstühle betrug am 31. Dezember 1903 circa 70 000 Stück.

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt ursprünglich $\text{M} 2 300 000$, eingeteilt in 2300 Aktien zu je $\text{M} 1000$ — Nr. 1—2300 — und wurde durch Generalversammlung vom 11. Februar 1888 auf $\text{M} 3 450 000$ durch Ausgabe von 1150 Aktien zu je $\text{M} 1000$ — Nr. 2301—3450 — erhöht; diese $\text{M} 1 150 000$ Aktien wurden von einem Konsortium zu 125%, übernommen und während der Zeit vom 7. bis 15. März 1888 den alten Aktionären zu 150%, zum Bezuge angeboten. Der Erhaltungsbetrag wurde am 24. Februar 1888, seine Durchführung am 6. April 1888 handelsgerichtlich eingetragen.

Die ehemalige Generalversammlung vom 23. Februar 1900 beschloß, das Grundkapital auf $\text{M} 5 000 000$ durch Ausgabe von 1550 neuen Aktien zu $\text{M} 3250$ — auf die für 1900 die halbe Dividende zu erhöhen. Dieser Erhaltungsbetrag, seine keine tatsächliche Durchführung fand am 7. März 1900 in das Handelsregister des Königlich sächsischen Amtsgerichts Leipzig eingetragen worden.

Diese neuen Aktien wurden zum Kurse von 135%, von einem Konsortium übernommen, welchem die Verpflichtung auferlegt wurde, hiervon 1150 Stück den Inhabern der alten Aktien anzubieten, damit, daß auf je $\text{M} 3000$ alte Aktien vom $\text{M} 1000$ neue Aktien zum Kurse von 135% zu erlangen werden könnten. Ein entsprechendes Angebot ist durch öffentliche Bekanntmachung unter Aufzeichnung einer Frist vom 10. bis 24. März 1900 erfolgt. Das Konsortium übernahm sämtliche Kosten der Kapitalerhöhung mit Rücksicht der Kosten für die Durchführung und Stempelung der Aktien, jedoch einschließlich der Kosten für die Eintragung der Aktien in das Handelsregister und der Kosten für die Eintragung der Aktien in das Handelsregister.

Das durch die Ausgabe der neuen Aktien erzielte Aufgeld ist sowohl bei der Einlösung des Jahres 1898, wie bei der Ausgabe der 1900 abgelaufenen Aktien dem jeweiligen Halbesondel zugewiesen. Jede Kapitalerhöhung erzielte zum Zwecke der Begehrhaltung der Spinnerei und Vergrößerung der Betriebsmittel, welche der betrieblich nachteiligsten Grundbesitzes nötig machte.

Vom 1. Januar 1901 sind alle $\text{M} 5 000 000$ Aktien unter sich ganz gleichberechtigt. Sie lauten sämtlich auf den Inhaber. Die Stücke sind den Nummern 1—2300 und mit der facsimilierten Unterschrift des Herrn Justizrat Richter, namens des Aufsichtsrates, und des Herrn August Krüger, namens des Vorstandes, versehen, während die Aktien Nr. 2301—5000 die facsimilierten Unterschriften des Herrn Sieckind-Sieckind, namens des Aufsichtsrates, und des Herrn Blicher und Pfabe, namens des Vorstandes, tragen. Außerdem sind die Aktien von einem Kontrollkomitee handelsgerichtlich eingetragen. Die Ausgabe (Kartifikation) von Aktien durch Verkauf ist gestattet.

Der Aufsichtsrat der Gesellschaft besteht aus drei bis sieben, von der Generalversammlung zu wählenden Mitgliedern. Die Amts-dauer der Mitglieder erstreckt sich bis zum Ende der vierten auf die Wahl folgenden ordentlichen Generalversammlung. Gegenwärtig bilden den Aufsichtsrat die Herren Gebhard Kommerzienrat Sieckind-Sieckind, in Firma H. C. Plaut in Leipzig, Vorsitzender; Kaufmann Paul Schröder, in Firma J. G. Schick in Leipzig, stellvertretender Vorsitzender; Konrad Friedrich Jay in Leipzig, Kaufmann August Simon, in Firma Carl Kay, Simon in Leipzig, Kommerzienrat Ferdinand Ulrich, Direktor der Bremer Beckmüllerei in Bremen, Gehobener Kommerzienrat Gustav Zweigler, Präsident der Handelskammer zu Leipzig, in Leipzig. Die Mitglieder des Aufsichtsrates erhalten eine Vergütung von zusammen $\text{M} 9000$; diese Summe ist in Teilen von der Aufsichtsratskasse aus der Gewinnverteilung zu entnehmen zu lassen.

Der Vorstand besteht aus dem Ermessen des Aufsichtsrates aus einer oder mehreren von diesem gewählten Personen. Zur Zeit wird der Vorstand durch die Herren Antonius Carl Blicher und Hermann Pfabe, beide in Leipzig-Plagwitz, gebildet.

Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen regelmäßig, jedoch nicht mehrmalige Publikationen durch das Leipzig vorgezeichnete, durch die Aufsichtsratskasse im „Leipziger Tageblatt“. Dem Gemeinen des Aufsichtsrates bleibt es überlassen, die Bekanntmachungen auch noch in anderen Blättern zu veröffentlichen, ohne daß jedoch von der Publikation in diesen Blättern die Verantwortlichkeit der Bekanntmachung abhängt.

Die Gesellschaft verpflichtet sich jedoch, alle an die Aktionäre gerichteten Bekanntmachungen in dem jeweiligen Amtsblatt des Landes der Stadt Leipzig, das ist zur Zeit das Leipziger Tageblatt, sowie außer im Reich-Anzeiger in zwei weiteren in Berlin erscheinenden Zeitungen, zur Zeit in der Berliner Bienen-Zeitung und dem Berliner Bienen-Courier, zu erfassen. Den Bekanntmachungen müssen, je nachdem die Bekanntmachung vom Vorstande oder vom Aufsichtsrate ausgeht, der Vorstand oder der Vorsitzende des Aufsichtsrates bez. dessen Stellvertreter der Gesellschaftsform ihren Namen beifügen.

Die Generalversammlungen finden in Leipzig statt; die ordentliche Generalversammlung ist innerhalb der ersten fünf Monate nach Ablauf des Geschäftsjahres abzuhalten. Die Beratung in den Generalversammlungen erfolgt durch öffentliche Bekanntmachung, demgemäß, daß zwischen dem Tage der Bekanntmachung und dem Tage der Generalversammlung eine Frist von mindestens drei Wochen einzuhalten ist. Zur Ausübung des Stimmrechtes in der Generalversammlung sind nur diejenigen Aktionäre berechtigt, welche ihre Aktien spätestens mit Ablauf des vierten Vertages vor dem Versammlungstage während der üblichen Geschäftsstunden beim Vorstande oder dem sonst in der Einladung benannt zu machenden Stellen oder bei einem deutschen Notar gegen Vorkaufung bis zur Veranlagung der Generalversammlung hinterlegt haben.

Geldliche die Hinterlegung der Aktien, so ist die darüber ausgelegte Vorkaufung spätestens zwei Tage vor der Generalversammlung bei dem Vorstande einzuweisen. Jede Aktie genügt eine Stimme.

Der Geschäftsjahr der Gesellschaft ist das Kalenderjahr. Die Bilanz wird vom Vorstande nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt. Der Bilanzgewinn der Gesellschaft ist wie folgt zu verteilen:

Nachstehend die Bilanz und das Gewinn- und Verlust-Konto per 31. Dezember 1903:

Aktiva.		Bilanz per 31. Dezember 1903.		Passiva.	
Kredit- und Gebäude-Konto.				Aktion-Kapital-Konto.	
Kredit-Kontostückelbestand:				5000 Aktien à 1000 M	5 000 000
Bestand am 1. Januar 1903 M	231 102,40			Reservefonds-Konto	870 405,70
Abgang 1903	80,—			Schuldverdrückungs-Konto.	
	231 022,40			2460 Schuldverdrückungen à 500 M	1 230 000
Kredit-Beimstrafe unbedeutend:				Schuldverdrückungs-Konto	
Bestand am 1. Januar 1903 M	322 227,28	533 240	68	No. 6 — noch ausstehende Schuldverdrückungen v. J. 1900	
Abgang:				No. 6/8, 1512	1 000,—
Abführung pro 1903 1%	24 051,—			No. 7 — noch ausstehende Schuldverdrückungen v. J. 1901	
	2470 149,27	2 481 848	81	No. 1091, 1753, 2294, 2607, 2654	2 500,—
Zugang 1903	11 609,54			No. 8 — noch ausstehende Schuldverdrückungen v. J. 1902	
	2 481 798,81			No. 9 — noch ausstehende Schuldverdrückungen v. J. 1903	1 000,—
Wohlfahrts-Konto.				No. 1090, 1903, 2705	1 500,—
Bestand am 1. Januar 1903 M	3 021 411,52			Schuldverdrückungs-Konto	
Abführung pro 1903 ca. 6%	192 486,22			No. 10 — noch ausstehende Schuldverdrückungen v. J. 1903	600,—
	2 828 925,30	2 902 977	46	Unbezogene Coupons No. 29	600,—
Zugang 1903	74 002,16			Coupons No. 30	12 300,—
	2 902 927,46			Dividenden-Konto.	
Elektr. Beleuchtungs- u. Kraft-Anlage-Konto.				Unbezogene Dividende per 1902	19 390,—
Bestand am 1. Januar 1903 M	95 782,51			Hypotheken-Konto.	
Abführung pro 1903 10%	9 578,25			I	8 148,01
	86 204,26	89 201	52	II	800 000,—
Zugang 1903	2 907,28			III	100 000,—
	89 111,54			Accept-Konto	2 393 381,02
Dampfkessel-Konto.				Leih-Konto	2 330 816,05
Bestand am 1. Januar 1903 M	39 136,51			Selbst bei nicht verbrauchten Rückstellungen für 1903 am 31. Dezember 1903 M	7 583,92
Abführung pro 1903 5%	1 956,83			Ergebnis	17 658,92
	37 179,68	37 230	68	Unfall-Versicherungs-Betrags-Konto.	
Zugang 1903	60,20			Rückstellungen	5 000,—
	37 239,88			Gewinn- und Verlust-Konto.	
Wahngeld-Konto.				Betrag von 1902	10 728,68
Bestand am 1. Januar 1903 M	60 307,69			Belegnummern in 1903	229 546,32
Abführung pro 1903 3%	1 809,23				
	58 498,46	66 200	06		
Zugang 1903	1 668,75				
	60 167,21				
Gewinn- und Verlust-Konto.					
Bestand am 1. Januar 1903 M	100 623,70				
Abführung pro 1903 10%	10 062,37				
	90 561,33	102 085	96		
Zugang 1903	8 626,88				
	99 188,21				
Pfunde- und Wagen-Konto.					
Bestand am 1. Januar 1903 M	4 214,34				
Abführung pro 1903 20%	842,86				
	3 371,48	3 571	48		
Versicherung-Konto.					
Unbezogene auf vorausbezogene Versicherungsprämien					
Schad-Konto.					
Unbezogene am 31. Dezember 1903					
Reise-Konto.					
Bestand am 31. Dezember 1903					
Wohlfahrts-Konto.					
Bestand am 31. Dezember 1903 M	10 129,10				
Abführung pro 1903	75,80				
	10 053,30	10 053	30		
Wohlfahrts-Konto.					
Bestand am 31. Dezember 1903					
Waren-Konto.					
Vorräte von Wolle, Jag und Futuraten					
Textilien-Konto.					
Vorräte am 31. Dezember					
Wohlfahrts-Konto.					
Bestand am 31. Dezember					
Wohlfahrts-Konto.					
Bestand am 31. Dezember					
Wohlfahrts-Konto.					
Bestand am 31. Dezember					
Wohlfahrts-Konto.					
Bestand am 31. Dezember					
Wohlfahrts-Konto.					
Bestand am 31. Dezember					
Wohlfahrts-Konto.					
Bestand am 31. Dezember					
Wohlfahrts-Konto.					
Bestand am 31. Dezember					
Wohlfahrts-Konto.					
Bestand am 31. Dezember					
Wohlfahrts-Konto.					
Bestand am 31. Dezember					
Wohlfahrts-Konto.					
Bestand am 31. Dezember					
Wohlfahrts-Konto.					
Bestand am 31. Dezember					
Wohlfahrts-Konto.					
Bestand am 31. Dezember					
Wohlfahrts-Konto.					
Bestand am 31. Dezember					
Wohlfahrts-Konto.					
Bestand am 31. Dezember					
Wohlfahrts-Konto.					
Bestand am 31. Dezember					
Wohlfahrts-Konto.					
Bestand am 31. Dezember					
Wohlfahrts-Konto.					
Bestand am 31. Dezember					
Wohlfahrts-Konto.					
Bestand am 31. Dezember					
Wohlfahrts-Konto.					
Bestand am 31. Dezember					
Wohlfahrts-Konto.					
Bestand am 31. Dezember					
Wohlfahrts-Konto.					
Bestand am 31. Dezember					
Wohlfahrts-Konto.					
Bestand am 31. Dezember					
Wohlfahrts-Konto.					
Bestand am 31. Dezember					
Wohlfahrts-Konto.					
Bestand am 31. Dezember					
Wohlfahrts-Konto.					
Bestand am 31. Dezember					
Wohlfahrts-Konto.					
Bestand am 31. Dezember					
Wohlfahrts-Konto.					
Bestand am 31. Dezember					
Wohlfahrts-Konto.					
Bestand am 31. Dezember					
Wohlfahrts-Konto.					
Bestand am 31. Dezember					
Wohlfahrts-Konto.					
Bestand am 31. Dezember					
Wohlfahrts-Konto.					
Bestand am 31. Dezember					
Wohlfahrts-Konto.					
Bestand am 31. Dezember					
Wohlfahrts-Konto.					
Bestand am 31. Dezember					
Wohlfahrts-Konto.					
Bestand am 31. Dezember					
Wohlfahrts-Konto.					
Bestand am 31. Dezember					
Wohlfahrts-Konto.					
Bestand am 31. Dezember					
Wohlfahrts-Konto.					
Bestand am 31. Dezember					
Wohlfahrts-Konto.					
Bestand am 31. Dezember					
Wohlfahrts-Konto.					
Bestand am 31. Dezember					
Wohlfahrts-Konto.					
Bestand am 31. Dezember					
Wohlfahrts-Konto.					
Bestand am 31. Dezember					
Wohlfahrts-Konto.					
Bestand am 31. Dezember					

Sächsischer Landtag.

1. Nummer.

42. Öffentliche Sitzung.

Am Regierungstische: Die Staatsminister von Reich, Dr. von Seelowitz, und Dr. Coss, Kommissar.

Der Präsident Dr. Graf von Schönerich eröffnet die Sitzung um 12 1/2 Uhr mittags. Auf der Tagesordnung stehen die Schlussberatung über den Justizetat und Beschlüsse.

Der Justizminister Dr. von Seelowitz: In den letzten Jahren sind häufige Angriffe gegen das humanitäre Wesen...

Die Jurisprudenz müsse eine gründliche methodische Schulung haben, die ihn befähige, das bürgerliche Recht zu studieren...

Der Staatsminister Dr. Coss: Ich spreche über die Besetzung der Richterämter...

Table with 2 columns: numbers and monetary values.

Table with 2 columns: numbers and monetary values.

Table with 2 columns: numbers and monetary values.

Table with 2 columns: numbers and monetary values.

Table with 2 columns: numbers and monetary values.

Table with 2 columns: numbers and monetary values.

Table with 2 columns: numbers and monetary values.

Table with 2 columns: numbers and monetary values.

Table with 2 columns: numbers and monetary values.

Table with 2 columns: numbers and monetary values.

In MühlstraÙe verbleiben noch heute benutzte Stühle an grüÙeren Orten:

21. Kongress für innere Medizin.

V. Leipzig, 20. April.

Vormittags-Sitzung.

Aus den geschäftlichen Mitteilungen des Kongressleiters Herrn Geh. Obermedizinalrat Dr. Werfel ist hervorzuheben, daß der nächste Kongress in Wiesbaden abgehalten wird und daß beantragt worden ist, ihn nur aller zwei Jahre stattfinden zu lassen.

Der Herr Vorsitzende Herr Prof. Wille, Leipzig, hat eine ausführliche Besprechung über die Bedeutung der inneren Medizin...

Der Herr Vorsitzende Herr Prof. Wille, Leipzig, hat eine ausführliche Besprechung über die Bedeutung der inneren Medizin...

Der Herr Vorsitzende Herr Prof. Wille, Leipzig, hat eine ausführliche Besprechung über die Bedeutung der inneren Medizin...

Der Herr Vorsitzende Herr Prof. Wille, Leipzig, hat eine ausführliche Besprechung über die Bedeutung der inneren Medizin...

Sport.

Reitsport.

Rennen zu Götzheim am 20. April. Preis 1000 Mk. 4000 Mk. Preis dreijährige Stuten...

Rennen zu Götzheim am 20. April. Preis 1000 Mk. 4000 Mk. Preis dreijährige Stuten...

Rennen zu Götzheim am 20. April. Preis 1000 Mk. 4000 Mk. Preis dreijährige Stuten...

Rennen zu Götzheim am 20. April. Preis 1000 Mk. 4000 Mk. Preis dreijährige Stuten...

Rennen zu Götzheim am 20. April. Preis 1000 Mk. 4000 Mk. Preis dreijährige Stuten...

Rennen zu Götzheim am 20. April. Preis 1000 Mk. 4000 Mk. Preis dreijährige Stuten...

Tages-Gewinnliste

der 8. Ziehung d. Kl. 145. Rgl. Sächs. Landes-Lotterie.

Gezogen am 21. April 1904.

Alle Nummern, deren letzten drei Stellen sich auf 300 Rost zeigen werden.

(Alle Gewinne für die ersten 1000 Nummern.)

Table with 2 columns: numbers and monetary values.

Seuilleton.

Theater.

Miles Theater.

Leipzig, 21. April. Gestern trat der Gast in mehreren Einaktern auf, die zu den lustigsten Stücken dieser Art...

Leipzig, 21. April. Gestern trat der Gast in mehreren Einaktern auf, die zu den lustigsten Stücken dieser Art...

Leipzig, 21. April. Gestern trat der Gast in mehreren Einaktern auf, die zu den lustigsten Stücken dieser Art...

Musik.

Neues Theater.

Die Piccola in Biets 'Carmen' sang am gestrigen Abend in Biets 'Carmen'...

Die Piccola in Biets 'Carmen' sang am gestrigen Abend in Biets 'Carmen'...

Die Piccola in Biets 'Carmen' sang am gestrigen Abend in Biets 'Carmen'...

Leipziger Sport-Klub

Der Leipziger Sport-Klub feiert am Sonntag, den 27. April, im Saale des Reichstags 'L'Welt' ein zweites Stiftungsfest.

Der Leipziger Sport-Klub feiert am Sonntag, den 27. April, im Saale des Reichstags 'L'Welt' ein zweites Stiftungsfest.

Der Leipziger Sport-Klub feiert am Sonntag, den 27. April, im Saale des Reichstags 'L'Welt' ein zweites Stiftungsfest.

Der Leipziger Sport-Klub feiert am Sonntag, den 27. April, im Saale des Reichstags 'L'Welt' ein zweites Stiftungsfest.

Der Leipziger Sport-Klub feiert am Sonntag, den 27. April, im Saale des Reichstags 'L'Welt' ein zweites Stiftungsfest.

Überdem haben die Handelsmengen, die ebenhin schon...

Die Spiritusmärkte in Ceteris paribus. Aus Wien...

Landwirtschaftliches.

Landwirtschaftliches. In den letzten Tagen des Monats...

Zahlungseinstellungen etc.

Zahlungseinstellungen etc. Die Zahlungen sind...

Lezte Nachrichten.

Lezte Nachrichten. Die Gesellschaft für Elektrische Beleuchtung...

Leipziger Börse vom 21. April.

Leipziger Börse vom 21. April. Die Börse hat...

Leipziger Wechselstube Hoffmann & Co.

Leipziger Wechselstube Hoffmann & Co. Peterstraße 18, parterre.

ausgeht sein können, besteht der Gedanke über...

ausgeht sein können, besteht der Gedanke über...

ausgeht sein können, besteht der Gedanke über...

Börsen- und Handelsberichte.

Börsen- und Handelsberichte. Frankfurt a. M., 20. April...

Börsen- und Handelsberichte. Leipzig, 20. April...

Börsen- und Handelsberichte. Leipzig, 20. April...

Börsen- und Handelsberichte. Leipzig, 20. April...

Börsen- und Handelsberichte. Leipzig, 20. April...

Börsen- und Handelsberichte. Leipzig, 20. April...

Börsen- und Handelsberichte. Leipzig, 20. April...

Börsen- und Handelsberichte. Leipzig, 20. April...

Börsen- und Handelsberichte. Leipzig, 20. April...

Börsen- und Handelsberichte. Leipzig, 20. April...

Flachs, Hanf, Jute. London, 20. April, Umt. Markt fest, Jute ruhig.

Zucker. Magdeburg, 20. April, April, Rohzucker...

Kaffee, Kakao, Tee. Hamburg, 20. April, 11 Uhr, Kaffee...

Landesprodukte. Rotterdam, 20. April, 11 Uhr, Schmalz...

Chemikalien, Drogen. Havre, 20. April, 11 Uhr, Indigo...

Spiritus, Petroleum, Oel. Rotterdam, 20. April, 11 Uhr, Spiritus...

Metalle. London, 20. April, 11 Uhr, Kupfer...

Metalle. London, 20. April, 11 Uhr, Kupfer...

Metalle. London, 20. April, 11 Uhr, Kupfer...

Metalle. London, 20. April, 11 Uhr, Kupfer...

Metalle. London, 20. April, 11 Uhr, Kupfer...

Metalle. London, 20. April, 11 Uhr, Kupfer...

Metalle. London, 20. April, 11 Uhr, Kupfer...

Metalle. London, 20. April, 11 Uhr, Kupfer...

Metalle. London, 20. April, 11 Uhr, Kupfer...

Metalle. London, 20. April, 11 Uhr, Kupfer...

Metalle. London, 20. April, 11 Uhr, Kupfer...

Metalle. London, 20. April, 11 Uhr, Kupfer...

Metalle. London, 20. April, 11 Uhr, Kupfer...

Metalle. London, 20. April, 11 Uhr, Kupfer...

Metalle. London, 20. April, 11 Uhr, Kupfer...

Metalle. London, 20. April, 11 Uhr, Kupfer...

Metalle. London, 20. April, 11 Uhr, Kupfer...

Metalle u. Bergprodukte. London, 20. April, 11 Uhr, Kupfer...

Metalle u. Bergprodukte. London, 20. April, 11 Uhr, Kupfer...

Metalle u. Bergprodukte. London, 20. April, 11 Uhr, Kupfer...

Metalle u. Bergprodukte. London, 20. April, 11 Uhr, Kupfer...

Metalle u. Bergprodukte. London, 20. April, 11 Uhr, Kupfer...

Metalle u. Bergprodukte. London, 20. April, 11 Uhr, Kupfer...

Metalle u. Bergprodukte. London, 20. April, 11 Uhr, Kupfer...

Metalle u. Bergprodukte. London, 20. April, 11 Uhr, Kupfer...

Metalle u. Bergprodukte. London, 20. April, 11 Uhr, Kupfer...

Metalle u. Bergprodukte. London, 20. April, 11 Uhr, Kupfer...

Metalle u. Bergprodukte. London, 20. April, 11 Uhr, Kupfer...

Metalle u. Bergprodukte. London, 20. April, 11 Uhr, Kupfer...

Metalle u. Bergprodukte. London, 20. April, 11 Uhr, Kupfer...

Metalle u. Bergprodukte. London, 20. April, 11 Uhr, Kupfer...

Metalle u. Bergprodukte. London, 20. April, 11 Uhr, Kupfer...

Metalle u. Bergprodukte. London, 20. April, 11 Uhr, Kupfer...

Metalle u. Bergprodukte. London, 20. April, 11 Uhr, Kupfer...

Metalle u. Bergprodukte. London, 20. April, 11 Uhr, Kupfer...

Metalle u. Bergprodukte. London, 20. April, 11 Uhr, Kupfer...

Metalle u. Bergprodukte. London, 20. April, 11 Uhr, Kupfer...

Metalle u. Bergprodukte. London, 20. April, 11 Uhr, Kupfer...

Metalle u. Bergprodukte. London, 20. April, 11 Uhr, Kupfer...

Metalle u. Bergprodukte. London, 20. April, 11 Uhr, Kupfer...

Metalle u. Bergprodukte. London, 20. April, 11 Uhr, Kupfer...

Metalle u. Bergprodukte. London, 20. April, 11 Uhr, Kupfer...

Metalle u. Bergprodukte. London, 20. April, 11 Uhr, Kupfer...

Notizen bei der Börse und Privatbanken etc. Die Kurse sind in den Tabellen... Die Verrentungssätze sind in Prozenten des Nominalwertes... Die Kurse sind in den Tabellen...

Leipziger Kurse vom 21. April.

Kursnotizen: Die Kurse sind in den Tabellen... Die Kurse sind in den Tabellen...

Main table of market data including sections for Deutsche Fonds, Ausländische Fonds, Industriellen und Kuxe, Papierfabriken, Kohlenaktien u. Prioritäten, Wechsel, and various bank and stock prices.

Berliner Kurse vom 21. April.

Main table of market data for Berlin, including sections for Wechselkurse, Deutsche Fonds, Industriellen und Kuxe, Papierfabriken, Kohlenaktien u. Prioritäten, Wechsel, and various bank and stock prices.

Credit- & Spar-Bank, Schillerstr. 6. Empfehlung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte. An- und Verkauf von Wertpapieren für alle Börsen. Contocorrent-Verkehr. Diskontierung von Wechseln. Zahlstelle für Wechsel. Annahme von Spareinlagen zur Verzinsung mit 3 1/2%.